

Arbeitsblätter zur Wanderausstellung
„**Wildbienen & Hummeln – wilde Bestäuber**“
des Naturschutzbundes Oberösterreich



Name:

Du kannst alle Fragen dieses Arbeitsblattes einfach beantworten, wenn du dir die Ausstellung genau ansiehst und die Texte durchliest. Viel Spaß!

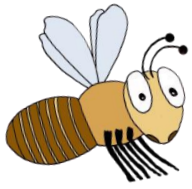


Wie viele Wildbienenarten gibt es in Österreich?
In Österreich leben etwa _____ Arten.

Fast alle Wildbienen leben einzeln (_____). Nach der Paarung sucht das Weibchen einen geeigneten Nistplatz. In jede Brutzelle gibt sie _____ als Futtermittel und legt ein _____ dazu. Aus dem Ei schlüpft dann die _____, die von diesem Vorrat lebt. Meist überwintert die ausgewachsene Larve. Im Frühjahr verpuppt sich diese und kurz darauf schlüpft eine fertige _____.

Hier kannst du das Nest einer Wildbiene in einem hohlen Stängel aufzeichnen.

Hummeln – sympathische Brummer



Wie viele Hummelarten gibt es in Österreich? Kreuze bitte an!

- 15 Arten
- 46 Arten
- 138 Arten

Warum heißen einige Hummelarten Schmarotzer- oder Kuckuckshummeln? Kreuze bitte die richtige Antwort an!



- Diese Hummelarten werden besonders gerne vom Kuckuck gefressen.
- Sie sind ähnlich gefärbt wie der Kuckuck.
Sie legen ihre Eier wie der Kuckuck in fremde Hummelnester und lassen ihren Nachwuchs von den Arbeiterinnen anderer
- Hummelarten aufziehen.

Schreibe drei Pflanzen auf, an denen Hummeln besonders gerne naschen und mit denen man sie daher gut fördern kann:

-
-
-

Kreuze an, richtig oder falsch!

richtig falsch

- Hummeln sind eifrige Blütenbesucher und bestäuben dabei die Blüten.
- Hummeln leben solitär, also einzeln.
- Hummeln leben sozial und in Völkern.
- Hummeln können nicht stechen, beißen dafür aber kräftig mit ihren Mundwerkzeugen.